

Im ehemaligen Adelshof am Rand der mittelalterlichen Stadt vereinen sich Bauwerke aus der Renaissance und der Barockzeit zu einem variationsreichen Ensemble. Berühmt ist der viergeschossige Flügelbau, der am Ende des 16. Jahrhunderts durch den Baumeister Daniel Heintz d. Ä. nach dem Regelwerk italienischer Architekturtraktate errichtet wurde. Das Hauptgebäude schliesslich gehört zu den frühesten Häusern, mit denen zu Beginn des 18. Jahrhunderts das Vorbild des französischen Barock in Basel eingeführt wurde. Im Inneren zeugen bedeutende Ausstattungselemente von der gehobenen Wohnkultur und der ambitionierten Kunstliebe der jeweiligen Bauherrn.